

Pressemeldung

DRK Rettungsdienst: erhöhter Personalaufwand während der EM nur durch Teamarbeit umsetzbar

„Die Menschen können sich auf das Rote Kreuz verlassen“

Frankfurt am Main, 8. Juli 2024. Während der UEFA EURO 2024 (Fußball-EM) ist die Stadt Frankfurt als eine der offiziellen Spielstätten Anziehungspunkt für viele Fußballfans. Um für eventuelle Notfälle in dieser Zeit gut vorbereitet zu sein, stellt das Deutsche Rote Kreuz Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. (DRK Frankfurt) im Auftrag der Stadt Frankfurt zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung. Insgesamt entsteht während der EM ein zusätzlicher Personalaufwand von 1.200 Stunden, davon 360 Stunden in Präsenz, 840 Stunden in Rufbereitschaft. Ein Ergänzungs-Rettungswagen (E-RTW) ist während der EM täglich rund um die Uhr in Rufbereitschaft sowie an ausgewählten Spieltagen in Präsenz einsatzbereit. An bestimmten Tagen stellt das DRK Frankfurt darüber hinaus einen zweiten E-RTW inklusive Personal zur Verfügung.

Dass dieser erhöhte Personalaufwand – zusätzlich zur regulären Regelvorhaltung im Rettungsdienst – zu stemmen ist, ist der guten Zusammenarbeit der verschiedenen DRK Bereiche, wie Rettungsdienst, Rettungsdienstschule Zentrale Ausbildungsstätte und Sanitätsdienst Messe zu verdanken.

„Mein großer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst, in unserer Rettungsdienstschule und im Sanitätsdienst Messe – denn nur durch ihre große Einsatzbereitschaft können wir den zusätzlichen Personal- und Fahrzeugaufwand in den vier Wochen der Fußball-EM überhaupt gewährleisten“, sagt Dierk Dallwitz, Geschäftsführer DRK Frankfurt. „Das ist ein enormer Kraftakt – doch am Ende zählt, dass sich die Menschen auf das Rote Kreuz verlassen können.“

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 7.700 Fördermitgliedern unterstützt. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität